

V O R L A G E
zur Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung
am 23.03.2021

Betr.: Fahrplanangebot im Rahmen des kostenlosen ÖPNV mit Kurkarte

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung und Zuständigkeit**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Die Region Fischland-Darß-Zingst gehört zu den ausgewählten Modellregionen zur Umsetzung der Landestourismuskonzeption. Erprobt und eingeführt werden soll der kurtaxfinanzierte Öffentlicher Personennahverkehr in Kombination mit einer digitalen Gästekarte auf der Halbinsel und den umliegenden Binnenlandgemeinden. In diesem Rahmen wurde zusammen mit dem VVR (Verkehrsgesellschaft Vorpommern Rügen) geprüft, wie Graal-Müritz wieder besser an die Region angebunden werden kann. Ziel ist es, Urlaubern und Gästen, aber auch Einwohnern einen Anreiz zu geben, den Bus anstatt das Auto zu nutzen. Der VVR hat nun ein Fahrplanangebot vorgelegt, das mehrere Direktanbindungen am Tag von Graal-Müritz über Klockenhagen bis nach Ahrenshoop enthält. Es wird gebeten, diesen Entwurf zu prüfen und möglichst ein erstes Urteil abzugeben.

Zu B)

Die Verwaltung hat die Tourismus und Kur GmbH um Einschätzung aus touristischer Sicht gebeten. Von dort wird dieses Fahrplanangebot als eine gute erste Angebotserweiterung bewertet. Die Möglichkeit einer Anbindung an die Halbinsel wurde bekannter Weise in der jüngeren Vergangenheit stark nachgefragt. Dennoch ist es zunächst nur ein erster Schritt in Richtung mehr Mobilität und Unabhängigkeit vom eigenen PKW. In den Verhandlungen mit dem VVR sollten wir es so auch entsprechend betonen und unsere Forderung nach einer Anbindung Richtung Hohe Düne untermauern (zweiter Schritt).

Zum aktuellen Angebot ergeben sich aus Sicht der TuK GmbH noch einige Fragen:

- Welche Linien werden im Bereich des VVR letztendlich für unsere Gäste kostenfrei sein?
- Welche weiteren Änderungen ergeben sich im Verkehrsverbund (z.B. Anbindung an den Vogelpark usw.)?
- Ist eine Fahrradmitnahme möglich?
- Größe der Busse (Kapazitäten)?

Zu C)

Der VVR will auf Grundlage des bestätigten Fahrplanangebots ein Kostenangebot an den Verband FDZ unterbreiten. Die Finanzierung für den touristischen Anteil soll durch eine Erhöhung der Kurabgabe erfolgen.

Zu D)

Mit der Angebotserweiterung und dem kostenfreien ÖPNV wird eine deutliche Reduzierung der hohen Verkehrsbelastung im motorisierten Individualverkehr und der damit verbundenen Lärm- und Luftschadstoffbelastung, insbesondere in der Sommersaison erwartet. Weiterhin soll sie zur Stärkung und Vernetzung von alternativen Verkehrsmitteln zum PKW, insbesondere von ÖPNV und Fahrrad beitragen.

Zu E)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung empfiehlt der Bürgermeisterin, das Fahrplanangebot zu bestätigen. Die Hinweise der TuK GmbH sind weiterzugeben.

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **7**

davon anwesend: _____
Ja-Stimmen: _____
Nein-Stimmen: _____
Stimmenenthaltungen _____

Thomas Lange
Vorsitzender

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin